

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 164

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wirtschaftslage in Ungarn (Schluss). — Bundesgesetz betreffend Abänderung des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank. — Weizenpreise. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angerechtigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1452/53)
Gemeinschuldner: Holl, Heinr. Balh., Baumeister, zum «Casino», in Wipkingen-Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 1. August 1911.

Gemeinschuldner: Bartholdi, Paul, Spenglermeister, wohnhaft Niklausstrasse Nr. 6, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 1. August 1911.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1433)
Gemeinschuldner: Schniderly, Alfred, Handlung, von und in Möhlin.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaale, in Rheinfelden.
Eingabefrist: Bis 31. Juli 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1456)
Failli: Ganty-Wannaz, Félix, entrepreneur, à Lutry.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 juin 1911.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 juillet 1911, à 3 heures du jour, à la salle du tribunal, à Cully.
Délai pour les productions: 1^{er} août 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1446)
Gemeinschuldnerin: Firma Häberli & C^{ie}, Spedition, Agentur und Kommission, Seefeldstrasse 120, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Juli 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1437)
Gemeinschuldner: Wyler, J., Sohn, Volksmagazin, Rütligasse 3, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Juli 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1434)
Gemeinschuldner: Blaser & C^{ie}, in Olten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juli 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1459)
Gemeinschuldner: Haug, Hermann, von Stuttgart, Kaufmann in Solothurn.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Juli 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1460)
Gemeinschuldner: Beil, Jean.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Juli 1911.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1450)
Gemeinschuldner: Fortwängler-Rupp, Carl, gew. Wirt in Basel, nun wohnhaft in Binningen.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1461)
Gemeinschuldner: G. Rossi & C^{ie}, Kunststeinfabrik und Baugeschäft, in Winkeln.
Anfechtungsfrist: Bis 14. Juli 1911, beim Vermittleramt Straubenzell in Lachen-Vonwil.

Kt. Graubünden. Konkursamt Disentis (1435)
Gemeinschuldner: Condran, Placi Jos., Handlung in Disentis, mit Filialen in Curaglia und Platta.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Juli 1911.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Juli 1911, nachmittags 1 Uhr, im Hôtel Bellevue, in Disentis.
Der Gemeinschuldner wird der Versammlung den Entwurf zu einem Nachlassverträge vorlegen.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (1454/55)
Failli: Lange, Mathias, à Morgins.
Rossier-Girardi, Candide, ci-devant négociant en vins, à Monthey.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1458)
Failli: Wernly, Hans, Place des Alpes 4.
Délai pour intenter action en opposition: 11 juillet 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1441)
Gemeinschuldner: Erdmann, Karl, Buchhändler, wohnhaft Ekkehardstrasse Nr. 18, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 21. Juni 1911.
Einspruchsfrist: 10. Juli 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1440)
Gemeinschuldner: Kanne, Hs. Rudolf, Kaufmann, wohnhaft Ottikerstrasse 24, in Zürich IV.
Datum des Schlusses: 20. Juni 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1447/48)
Gemeinschuldner: Grieder-Wittlinger, Aimé, geh. 1883, von Basel, wohnhaft gewesen in Zürich V.
Frei, Richard, Journalist, von Härkingen, Solothurn, wohnhaft in Zollikon.
Datum des Schlusses: 20. und 21. Juni 1911.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1438/39)
Gemeinschuldner: Rieder, Hans, Sohn, gew. Wirt z. Café Wartek in Bern.
Wirz, A., gew. Holzhandlung in Bern.
Datum des Schlusses: 19. Juni 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1405)
Aus dem Konkurs Haeberli & Co., Spedition, Agentur und Kommission, Seefeldstrasse 120, in Zürich V, und Karlebach, Julius, Kaufmann, von Worms (Hessen), wohnhaft Ceresstrasse 25, hier, kommen Dienstag, den 4. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Café «Grundstein», Seefeldstrasse Nr. 132, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:
Eine grössere Anzahl Buchguthaben, 1 doppeltes Sitzpult, 1 Schreibmaschine, 1 Kopierpresse, zirka 3800 Stück Zigarren, 60 Liter Bodendöl, 11 Kisten Zündhölzer, 3 Kisten Kerzen.

Ct. de Berne

District de Delémont

(1444)

Adjudication d'immeubles

Samedi, 5 août 1911, dès 5 heures après-midi, à Bassecourt, à l'auberge de M. Auguste Rebetez, à la requête de l'administration de la faillite de Hennemann, Jean-Baptiste, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles suivants, dépendant de cette faillite, savoir:

1^o Ban de Bassecourt:

A 276	Pré de Prayé,	pré de 1 ha 3 a 14 m ² estimé	2890
A 277	» » »	» 1 ha 28 a 02 m ² »	3590
A 279	» » »	» 6 a 23 m ² »	140
A 293	Pré de Crêt sous la chapelle,	» 31 a 80 m ² »	470
A 301	Sur la Combe,	» 32 a 08 m ² »	480
F 47	Au Coedret,	champ » 1 ha 84 a 30 m ² »	940
D 667	Vieux Voimets,	» 11 a 85 m ² »	80

2^o Ban de Courfaivre:

C 745	Esserts Bernets,	champ de 24 a 70 m ² »	300
-------	------------------	-----------------------------------	-----

Date du dépôt du cahier des charges à l'office des faillites de Delémont: A partir du 22 juillet 1911.

Par commission: Ch. Citherlet.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis

(1432*)

Vente mobilière et immobilière

La commission chargée de la liquidation de la faillite de la Fabrique de Ciment Portland et Chaux hydrauliques, de Châtel-St-Denis et Vouvré, à Châtel-St-Denis, exposera en vente, à tout prix, par voie d'enchères publiques, qui auront lieu, à Châtel-St-Denis, à la salle du tribunal, hôtel de ville, à deux heures de l'après-midi, le 24 juillet prochain, les immeubles suivants, situés:

Commune de Châtel-St-Denis, fol. 456

Art.	Fol.	N ^o	Supela, bois de 52 ares, 36 mètres (1 pose, 182 perches), fr. 641.
1132	71	39	
AA 1286	12	26	Cardinolet, pré de 47 ares, 50 mètres (1 pose 27 perches, 40 pieds), fr. 741.
AB 1286	—	—	Cardinolet, n ^o 815, cabinet du treuil de 16 mètres (1 perche, 40 pieds), fr. 4,902.
AC 1286	—	—	Cardinolet, four à chaux de 60 mètres (6 perches, 70 pieds), fr. 51,205.
B 1286	—	—	Cardinolet, n ^o 773, grange, écurie de 1 are, 49 mètres (16 perches, 70 pieds), fr. 6,513.
C 1286	—	—	Cardinolet, forge de 56 mètres (6 perches, 20 pieds), fr. 805.
D 1286	—	—	Cardinolet, n ^o 780, logement de 84 mètres (9 perches, 30 pieds), fr. 1,807.
E 1286	—	—	Cardinolet, logement, bureau et magasin de 2 ares, 60 mètres (29 perches, 90 pieds), n ^o 622 de l'assurance, fr. 8,104.
E 1288	—	28	Cardinolet, n ^o 814, salles d'extinction, magasins, bureau et place de 12 ares, 56 mètres (139 perches, 60 pieds), fr. 113,958.
E 1289	—	29	
B 1290	64	8	En Maudens, pré de 43 ares, 74 mètres (1 pose, 86 perches), fr. 364.
DB 2092	—	3	En Maudens, pré de 26 ares, 19 mètres (291 perches), fr. 218.
A 2932	11	27	La Planière, champ de 18 mètres (2 perches), fr. 3.
B 2932	11	47	La Planière, champ de 4 ares, 82 mètres (53 perches, 60 pieds), fr. 67.
2933	—	—	La Planière, n ^o 611, logement, grange, écurie et place de 2 ares, 5 mètres (22 perches, 80 pieds), fr. 1,891.
B 4129	69	7	En Maudens, pré de 28 ares, 89 mètres (321 perches), fr. 240.
A 4246	11	48	La Planière, estivage de 6 ares, 57 mètres (73 perches), fr. 9.
BA 4246	—	—	La Planière, estivage de 2 ares, 29 mètres (25 perches, 60 pieds), fr. 3.
BB 4246	—	—	La Planière, estivage de 1 are, 4 mètres (11 perches, 50 pieds), fr. 2.

Avec l'usine sont comprises toutes les installations et machines industrielles qui sont immeubles par destination. Sont également compris les droits et concessions de mines, de carrières et d'eau tels qu'existant actuellement.

Le même jour, aux mêmes lieu et heure, aura lieu la vente de tout le mobilier industriel et autre de l'usine, ainsi que du mobilier du laboratoire et du bureau.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis, à partir du 10 juillet 1911.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1451)

Gemeinschuldner: Helfenberger u. C^{ie}.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 4. Juli 1911, vormittags von 10 bis 12 Uhr, und nachmittags von 2 Uhr an, Feierabendstrasse 51, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 1 Quantum Weine und Likörs, 1 Partie Fässer und Korbflaschen, Küfergerätschaften, Bureauutensilien, 1 eiserner Kassenschrank, etc.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1436)

II. Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: Zaetta, Anton, Bauunternehmer, in St. Gallen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 31. Juli 1911, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Bäumli», Schmiedgasse 18, in St. Gallen.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Schellenstrasse 20 a, in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 2879, Plan 37, mit dem unter Nr. 3284 für Fr. 36,000 brandversicherten Wohnhaus. Flächenmass 304,3 m². Höchstgebot bei der ersten Steigerung: Fr. 41,400.

Auslegung der Steigerungsbedingungen vom 1. bis 10. Juli 1911.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Vevey

(1462)

Vente d'immeubles — Seconde enchère

Le mercredi, 2 août 1911, dès 18 h 4 heures du soir, dans une salle communale à Chardonne, l'office des faillites de l'arrondissement de Vevey, agissant pour le compte de celui de Montreux, exposera en vente aux enchères publiques les immeubles de la faillite de Dénéraz, Auguste, à Montreux, et consistant en vignes, prés et bois, aux lieux dits Au Contour de la Fin, En Charnigny, En Champforain, En Soressiez, Au Vuembry, Es Gagéres, Au Routet, En Montimbret, Es Essertoux, En Samoret et Es Lébières, du cadastre de la commune de Chardonne, d'une

superficie de 65 a 49 m², taxés au cadastre, fr. 3765, et par experts fr. 2171.65.

Les conditions sont déposées dès le 29 juin au bureau de l'office, à Vevey.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung

(1445*)

Schuldnerin: Firma Rüefli & Widmer, Vertrieb elektrischer Installationsartikel, Dufourstrasse 5, in Zürich V.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 19. Juli 1911, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Selnaustrasse 9.

Kt. St. Gallen

Bezirksgericht Unterrheintal in Thal

(1457)

Schuldnerin: Firma A. Kütt & C^{ie}, Brauerei Wolfsgrube, in Thal.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 14. Juli 1911, vormittags 8 Uhr, im Rathause in Thal.

Ct. de Neuchâtel

Tribunal cantonal

(1442)

Débitrice: Société en commandite Alliance Artistique catholique, Boehler et C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds, 9, rue du Parc.
Commissaire: Henri Hoffmann, préposé à l'office des faillites, à La Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 10 juillet 1911, à 9 h heures du matin, au Château de et à Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern

Gerichtspräsident von Konolfingen

(1443)

(als erstinstanzliche Nachlassbehörde)

Schuldner: Stüssy, Friedrich, Weinhandlung in Tägertschi.
Datum der Bestätigung: 14. Juni 1911.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

(vormals Allgemeine Versorgungsanstalt)

Die Direktion hat ernannt: Herrn Josef Schürpf, in Appenzell, Hauptgasse, als Rechtsdomiziltäger für den Kanton Appenzell A.-Rh., an Stelle des Herrn Buchdrucker A. Ziegler in Appenzell. (D 55)

Bern, den 26. Juni 1911.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

P. von Greyerz, Notar.

Europäische Reisegepäck-Versicherungs-Gesellschaft in Budapest

Als General-Bevollmächtigten für die Schweiz haben wir ernannt: Herrn Alph. Trincano, Hirschengraben 4, in Bern. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis, dass wir als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers anerkennen. (D 56)

Budapest, den 28. Juni 1911.

Europäische Reisegepäck-Versicherungs-Gesellschaft:

J. Goor. M. Engel von Cserkut.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Hauptregister Zürich — Zurich — Zurigo

Chemisch-technische Produkte. — 1911. 28. Juni. Die Firma Ernst Weller-Schlupp in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, pag. 805), Vertrieb chemisch-technischer Produkte, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Juni. In der Firma Herm. Burkhardt in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, pag. 534) ist die Prokura des Emil Geiger erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Fritz Brändli, von Zürich, in Zürich V. Das Geschäftslokal befindet sich nun Zürichbergstrasse 59.

Bildhauerei. — 28. Juni. Max Knapp, von Karlsbad, in Zürich V, und Franz Matouschek, von Wien, beide in Zürich V, haben unter der Firma Knapp & Matouschek in Altstetten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1911 ihren Anfang nahm. Bildhauerei, Badenerstrasse 153.

Immobilienverkehr. — 28. Juni. Inhaberin der Firma Paulina Näf-Kölliker in Uster ist Paulina Näf, geb. Kölliker, von Thalwil, in Uster. Immobilienverkehr. Brandschenke. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Fritz Näf-Kölliker.

Sanitätsartikel. — 28. Juni. Inhaber der Firma H. Kessler-Brun in Zürich III ist Hans Kessler-Brun, von Waldstatt (Appenzell A.-Rh.), in Zürich III. Fabrikation von Verbandstoffen und Handel in Sanitätsartikeln. Bremgartenstrasse 59.

Antiquitäten etc. — 28. Juni. Die Firma J. J. Gubler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1254), Antiquitätenhandlung und Kostüm-Leihanstalt, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Antiquitäten. — 28. Juni. Inhaber der Firma Fritz Gubler, Antiquar in Zürich I, ist Fritz Gubler, von Zürich, in Zürich I. Antiquitätengeschäft. Schifflande 24.

Landwirtschaftliche Maschinen etc. — 28. Juni. Unter der Firma International Harvester Company A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. Juni 1911 eine Aktien-gesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Uebernahme der Geschäfte der Schweiz Filiale der Mac Cormick Harvesting Machine Co., der Verkauf von Erntemaschinen und landwirtschaftlichen Geräten aller Art, von Motoren und dergleichen. Die Gesellschaft ist berechtigt, solche Maschinen und Geräte selber herzustellen. Sie kann zu diesem Zwecke

die erforderlichen Fabrikationsanlagen erstellen und den nötigen Grundbesitz erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (einhundert- und fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern, event. eine Direktion und die Kontrollstelle. Als Direktor ist ernannt: William Hoffmann, Bürger der Vereinigten Staaten Nordamerikas, in Zürich I. Geschäftslokal: Zollstrasse 38, Zürich III.

28. Juni. Spenglermeisterverband des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909, pag. 2007). Jakob Scherrer ist aus dem Vorstand (leitenden Ausschuss) dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Quästor gewählt: Peter Blumer, von Miltödi (Glarus), in Zürich IV.

Bedarfsartikel in der Textilindustrie. — 28. Juni. Die Firma Ernst Kundert in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1625) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Bedarfsartikel in der Textilindustrie, und verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Plattenstrasse 78, Zürich V.

28. Juni. Wasserversorgungs-Genossenschaft Hausen a. Albis in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 183 vom 21. Juli 1908, pag. 1309). Heinrich Müller und Jean Baumann, jun., sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Adolf Berli, von Hausen a. A., als Präsident, und Alfred Steinmann, von Altshofen (Luzern), als Vizepräsident, beide in Hausen a. A.

Agentur und Kommission. — 28. Juni. Die Firma Georges Brovard in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 317), und damit die Prokura Walter Merian, Agentur und Kommission, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Lausanne erloschen.

Immobilienverkehr. — 28. Juni. Die Firma H. Mauerhankaufmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1825) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

Papierwaren. — 29. Juni. Die Firma H. Lilienfeld & Cie. in Liq. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. Juli 1904, pag. 1122), Luxuspapierwaren en gros, Gesellschafter: Salomon Hersch Lilienfeld und Fritz Grub, und Liquidator: Adolphe Fross-Vogel, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

Metallindustrie. — 29. Juni. Die Firma Carl A. Laumann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1909, pag. 2007) wird abgeändert in C. A. Laumann. Metallindustrie «Pilot». Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 48.

29. Juni. In der Firma E. Pünter & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 81) ist die Prokura des Albert Kruck erloschen.

Agentur und Kommission. — 29. Juni. Inhaber der Firma E. A. Stadler in Zürich I ist Emil Arnold Stadler, von Zürich, in Zürich I. Agentur und Kommission. Börsenstrasse 10.

Coiffeur, Immobilienverkehr. — 29. Juni. Die Firma Schmid-Näpfer in Seebach (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1908, pag. 1050), Coiffeur- und Coiffeusegeschäft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Velohandel und Reparatur. — 29. Juni. Inhaber der Firma Z. Zink in Zürich III ist Zachäus Zink, von Oberthalheim (Württemberg), in Zürich III. Velohandel und Reparaturwerkstätte. Stauffacherstrasse 23.

Zimmergeschäft. — 29. Juni. Die Firma Jean Isler, Zimmermeister in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, pag. 1885), ist infolge Assoziation erloschen.

Jean Isler, sen., und Hans Isler, jun., beide von und in Wädenswil, haben unter der Firma Isler & Sohn in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jean Isler, Zimmermeister» übernimmt. Zimmergeschäft. An der Seefabrstrasse.

Möbelfabrik und Tapisserie. — 29. Juni. Die Firma Louis Engelhardt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1609), und damit die Prokura Anna Engelhardt-Schmidt, ist infolge Assoziation erloschen.

Louis Engelhardt, von Stuttgart, in Zürich I, und Hermann Weber-Albrecht, von Uster, in Zürich V, haben unter der Firma Engelhardt & Cie. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1911 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Engelhardt» übernimmt. Möbelfabrik und Tapisserie. Goethestrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an Anna Engelhardt, geb. Schmidt, von Stuttgart, in Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Leinwandfabrikation. — 1911. 29. Juni. Die Kommanditgesellschaft Andreas Scheidegger & Cie. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1909, pag. 1341, und dortige Verweisungen) ist infolge Absterbens des einzigen unbeschränkt haftenden Gesellschafters Andreas Scheidegger, gew. Kaufmann in Langenthal, erloschen und damit auch die an Otto Gerber erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gerber & Waldmeyer» in Langenthal.

Otto Gerber, von Aarwangen, in Langenthal, und Fritz Waldmeyer, von Möblin (Aargau), ebenfalls wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma Gerber & Waldmeyer in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1911 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Andreas Scheidegger & Cie.» übernimmt. Leinwandfabrikation. Geschäftslokal: Wiesenstrasse.

Bureau Bern

Tuch- und Massgeschäft. — 28. Juni. Inhaber der Firma P. Zurbuchen in Bern ist Paul Zurbuchen, von Habkern, wohnhaft in Bern. Tuch- und Massgeschäft, Ulmenweg 5.

Bureau Burgdorf

29. Juni. Die Käseereigenossenschaft Rumendingen mit Sitz in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465, und Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1869) hat in ihren Versammlungen vom 2. und 19. Juni 1911 die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen und gewählt als Präsident: Fritz Künzli, von Trub; als Vizepräsident und Kassier: Johann Kräuchi, von Niederösch; als Sekretär: Arthur von Ballmoos, von Helmswil; als Beisitzer: Karl Rentsch, von Trub, alle in Rumendingen.

Bureau de Montier

29. Juni. L'assemblée des actionnaires de la Caisse d'Epargne du district de Montier, à Montier (F. o. s. du c. des 16 mai 1883, page 567;

31 décembre 1887, page 998; 2. décembre 1895, n^o 295, page 1229, et 31 juillet 1909, n^o 168, page 1204), en date du 14 mars 1911, a nommé gérant: Ernest Nater, originaire de Hugelsbofen, actuellement fondé de pouvoirs, qui aura seul la signature de l'établissement à partir du 1^{er} juillet 1911. La signature conférée à Samuel-Adolphe Joray sera éteinte dès cette date.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Commerce de vins. — 1911. 29 juin. La raison E. Gobet, vins gros et détail, Rue de Romont, à Fribourg (F. o. s. du c. 1897, n^o 69, page 281), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Zementwarenfabrik etc. — 1911. 28. Juni. Die Firma Cementwarenfabrik Olten Constantin von Arx in Olten (S. H. A. B. Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1665), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Hunziker & Cie.» in Reinach (Aargau).

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hunziker & Cie. in Reinach (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 25. Februar 1907 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 28. Februar 1907, pag. 326), hat in Olten unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. Januar 1911 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cementwarenfabrik Olten Constantin von Arx» in Olten. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt die Gesellschafter Hans Hunziker, von Leimbach, in Reinach, und Emil Eichenberger, von und in Reinach. Fabrikation von Zementwaren, Kiesgruben-Betrieb und Handel mit Baumaterialien. Geschäftslokal: Römzmatt.

Versicherungskasse. — 28. Juni. Unter der Firma Altersversicherungskasse für die Arbeiter der Firma Strub, Glutz & Cie. A.-G. in Olten hat sich mit Sitz in Olten eine Genossenschaft gegründet, welche die Altersfürsorge ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 7. Mai 1911 angenommen worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Alle von der Firma beschäftigten Arbeiter beider Geschlechter, die das 18. Altersjahr erreicht und das 50. noch nicht überschritten haben, können der Altersversicherungskasse beitreten, sofern sie mindestens ein Jahr bei der Firma tätig waren. Bei der Gründung ist der Beitritt bis auf das 55. Altersjahr gestattet. Sämtliche Aufnahmen erfolgen jeweils auf den 1. Juli. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Die monatlichen Beiträge richten sich nach dem Alter des Versicherten und der Höhe des versicherten Kapitals. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Austritt aus dem Dienste der Firma «Strub, Glutz & Cie. A. G.», ferner infolge freiwilliger Austrittserklärung und infolge Todes. Ein direkter Gewinn ist von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsrevisionskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Bitterli, Betriebsleiter in Olten, Präsident; Emil Schenker, in Boningen, Vizepräsident; Adolf Flury, in Hägendorf, Kassier; Theodor Flury, in Hägendorf, Sekretär; Josef Glutz in Hägendorf; Anton Flury, in Hägendorf; Adolf Frei, in Wangen; Otto Studer, in Hägendorf, und Hermann Peyer, in Olten, Beisitzer.

Gasversorgung. — 28. Juni. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Gasversorgung Olten, Rothenbach & Cie. in Olten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 1911 ihre Statuten teilweise revidiert. Die im S. H. A. B. vom 7. Juli 1900, 28. Februar 1907 und 12. August 1910 publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 29. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Frey & Comp. in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 21. August 1901, pag. 1170) ist die Kommanditärin Emilie Frey, geb. Hurter, infolge Todes ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 150,000 erloschen; in dieselbe ist als Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) eingetreten: Eugen Frey-Stierlin, von und in Schaffhausen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Hôtel-pension. — 1911. 27 juin. Le chef de la maison Henry Musy-Pressac, à Lausanne, est Henry Musy, allié Pressac, d'Ecublens, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel-pension, L'Etoile, Avenue Ruchonnet, à l'enseigne «Hôtel de Nice».

Chemiserie, bonneterie, etc. — 27 juin. Le chef de la maison R. Queitsch, à Lausanne, est Richard Queitsch, de Zittau (Saxe), domicilié à Lausanne. Chemiserie, lingerie fine, bonneterie, mercerie et bazar des hôtels. Magasin: Ouchy 157.

Boulangerie, épicerie, etc. — 27 juin. La raison Anna Trafelet, boulangerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1902), est radiée ensuite du mariage contracté par la titulaire avec Jacob Lüthi.

Anna, née Sommer, veuve de Fritz Trafelet, femme en secondes noces de Jacob Lüthi, de Bleienbach (Berne), domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison Anna Lüthi-Trafelet, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Anna Trafelet». Boulangerie-pâtisserie, épicerie, mercerie, tabacs, cigares, farines, sons et avoines. Magasin: Cour sous Lausanne, à l'enseigne «Boulangerie de Cour». La dite maison confère procuration à Jacob Lüthi, de Bleienbach (Berne), domicilié à Lausanne.

Relieur. — 27 juin. La maison Paul Blanchod, relieur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1898), fait inscrire que son atelier a été transféré à l'Avenue de la Gare 23.

Café-brasserie. — 28 juin. Le chef de la maison E. Vidoudez, à Lausanne, est Edouard Vidoudez, de Sévery, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à l'Avenue du Mont-Blanc 11, à l'enseigne «Café-Brasserie des Casernes».

Caoutchouc et fournitures industrielles, etc. — 28 juin. La maison Th. de Ragosine, caoutchouc industriel, matières isolantes, gros et mi-gros, importation et représentation, à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 décembre 1905 et 6 avril 1908), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de la Rue du Midi 20.

Le genre d'affaires actuel est: Caoutchouc et fournitures industrielles, bâches, importation, exportation et représentation. Bureau: Rue du Midi 20, au 1^{er} étage.

Café-brasserie. — 28 juin. La raison E. Schweltzer, exploitation du Café-Brasserie des Casernes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, etc. — 28 juin. La maison J. Guillot, épicerie, primeurs, vins à l'exporter, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 décembre 1909), fait inscrire que son magasin a été transféré Avenue du Mont-Blanc 1.

Epicerie, etc. — 28 juin. La raison H. Besson-Müller, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 novembre 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

Charcuterie. — 28 juin. La maison A. Bally, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1905), fait inscrire que son magasin a été transféré à l'Avenue d'Echallens 23.

Architectes. — 28 juin. La société en nom collectif Bonnard et Picot, architectes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 mai 1907), fait inscrire que le bureau a été transféré à la Rue de Bourg 25.

Confiserie. — 28 juin. Le chef de la maison J. Bovay, à Lausanne, est John Bovay, de Chanéaz, domicilié à Lausanne. Confiserie-pâtisserie. Magasin: Escaliers du Marché 1-2.

Charcuterie. — 28 juin. Le chef de la maison Paul Morerod, à Lausanne, est Paul Morerod, d'Ormont-dessus, domicilié à Lausanne. Charcuterie. Magasin: Rue Beau-Séjour 29, à l'enseigne «Charcuterie du Théâtre».

Gypserie et peinture. — 28 juin. La maison R. Späthe, entreprise de travaux de gypserie et peinture, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1906), fait inscrire que son bureau a été transféré à l'Avenue de Collonges, Les Hironnelles. Atelier: Borde 43.

Bureau de Morges

Café-brasserie. — 28 juin. La raison W. Monachon, à Chavannes, exploitation du Café fédéral (F. o. s. du c. du 2 mars 1909, n° 50, page 346), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Café-brasserie. — 28 juin. Le chef de la maison Otto Rudin, à Chavannes, est Otto Rudin, de Bubendorf (Bâle-campagne), domicilié à Chavannes. Exploitation du Café fédéral, Avenue de la Gare.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 28 juin 1911, n° 460, page 1111, au nom de la société anonyme dite Charbonnages de Sohrau (Haute Silésie), est rectifiée en ce sens que le siège administratif de la société est à Sohrau (Haute Silésie), et non pas à Breslau.

1911. 28 juin. Suivant constatations faites à l'assemblée générale des actionnaires du 14 juin 1911, la Société Franco-Suisse de Brosserie, société anonyme, ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 26 janvier 1910, page 135), a porté son capital social à six cent cinquante mille francs (fr. 650,000), divisé en 6500 actions de fr. 100, au porteur. Il a été, en outre, apporté aux statuts de la société une modification qui n'est pas soumise à la publication. Jean Leemann-Aberbalden, de Zurich, étant décédé, est radié et n'a pas été remplacé comme administrateur.

28 juin. Sous la dénomination de Société du «Courrier de Genève», il s'est constitué une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but la défense des intérêts religieux, sociaux et politiques des catholiques romains de Genève, notamment par la publication d'un journal intitulé «Le Courrier de Genève». Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 22 mai 1911. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Pour faire partie de la société, il faut être agréé par le comité et être définitivement accepté par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission volontaire, par exclusion et par la mort. Les sociétaires démissionnaires ou exclus et les héritiers d'un sociétaire décédé n'ont aucun droit quelconque à l'actif social. La société pourvoira à ses besoins par contributions volontaires de ses membres, par les dons et legs qu'elle pourra recevoir, et par les revenus qu'elle pourra retirer des biens qu'elle pourra acquérir, et par les recettes provenant de l'exploitation du journal «Le Courrier de Genève». Les dettes de la société seront uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'actif social. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, élus pour trois ans en assemblée générale, ils sont rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée et engagée à l'égard des tiers par la signature de deux membres du comité signant collectivement, ou par la signature d'un seul membre du comité spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre, signé par le président ou par deux membres du comité. Toutes les publications pouvant intéresser les tiers, sont faites par voie d'insertions dans le «Courrier de Genève». En cas de dissolution de la société, l'actif social ne sera pas réparti entre les membres de la société, il devra être affecté à une institution ou à des œuvres catholiques-romaines que l'assemblée générale décidera. Le comité est composé de: Joseph Dérippe, curé, au Petit-Saconnex; Eugène Petite, curé, à Collonge-Bellerive; Alfred Rivollet, à Choulex; Théophile Rouquette, à Genève, et Etienne Poncet, à Genève. Siège social: 64, Rue de Monthoux.

Théâtre. — 28 juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 20 juin 1911, il a été constitué, sous la raison La Comédie S. A., une société anonyme, ayant son siège à Plainpalais, et ayant pour but le développement de l'art dramatique à Genève, par la construction et l'exploitation d'un théâtre de comédie. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent vingt-cinq mille francs (fr. 325,000), divisé en 650 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de 3 années. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs-délégués ou encore par celle de la majorité des membres du conseil. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Henry-Edouard Baudin, architecte, domicilié à Genève; Ernest Fournier, directeur de théâtre, domicilié à Plainpalais; Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, domicilié à Genève; Albert Richard, avocat, domicilié aux Eaux-Vives, et Frédéric-William Viollier, publiciste, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 4, Boulevard des Philosophes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isotizioni

Nr. 29585. — 24. Juni 1911, 4 Uhr.

C. H. Knorr A. G., Fabrikation, Heilbronn a. N. (Deutschland).

Suppen in Wurst- und Würfelform.

WANDERVOGEL

Nr. 29586. — 26. Juni 1911, 8 Uhr.

Albert Scheidegger, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Artikel zu Beleuchtungszwecken aus Silikaten und Erden, insbesondere Gasglühlichtkörper nebst Drucksachen zur einschlägigen Reklame.

KOH-I-NOOR

Nr. 29587. — 26. Juni 1911, 8 h.

R. Schmid & C^e, Cassardes Watch C^e, fabrication et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

AHEAD

Nr. 29588. — 26. Juni 1911, 8 h.

R. Schmid & C^e, Cassardes Watch C^e, fabrication et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ALERT

Nr. 29589. — 26. Juni 1911, 8 h.

R. Schmid & C^e, Cassardes Watch C^e, fabrication et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CLEVER

Nr. 29590. — 17. Juni 1911, 8 h.

R. Schmid & C^e, Cassardes Watch C^e, fabrication et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PROSPERITY

Nr. 29591. — 26. Juni 1911, 5 Uhr.

John Edward Layton (Inhaber der Firma Layton & Son), Handel, London (Grossbritannien).

Substanzen gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile von solchen.

OPHIR

Nr. 29592. — 28. Juni 1911, 8 Uhr.

Hugo Schuster & C^e, Handel, Basel (Schweiz).

Diktiermaschinen.

Dictograph

Nr. 29593. — 23. Juni 1911, 4 Uhr.

Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke, vormals Plüss-Staufer, Oftringen (Schweiz).

Klebstmittel.



Nr. 29594. — 23. Juni 1911, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke,
 vormals Plüss-Staufers,
 Oftringen (Schweiz).

Klebstmittel.

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!



Plüss-Staufers-Kitt



Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Nr. 29595. — 23. Juni 1911, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke,
 vormals Plüss-Staufers,
 Oftringen (Schweiz).

Klebstmittel.



Plüss-Staufers-Kitt



Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Der Kitt auf die gut gereinigten Bausachen
 möglichst dünn auftragen und die Stücke fest
 zusammenpressen. Nach dem Kitten den Gegen-
 stand vor neuem Gebrauch wenigstens 24 Stunden
 an trockenen Orte liegen lassen.

Plüss-Staufers-Kitt

Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Klebt, leimt, kittet alles!

Plüss-Staufers-Kitt

Nr. 29600. — 29. Juni 1911, 8 Uhr.

Manera et C^e, commerce,

Lausanne (Suisse),

Mélange de café et de malt moulus.

Cafémaltine

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftslage in Ungarn

(Bericht des schweiz. Konsuls in Budapest, Herrn Heinrich Haggenmacher, über das Jahr 1910)

II (Schluss).

Börse. Der Verkehr an der Budapester Börse war während des ganzen Jahres ein ziemlich bedeutender, das Geschäft gestaltete sich, von einzelnen naturgemässen Rückfällen abgesehen, recht angenehm, und es muss ganz besonders hervorgehoben werden, dass trotz der regen spekulativen Tätigkeit und der zeitweilig sehr ansehnlichen Kursverschiebungen an der Börse Insolvenzen nicht zu verzeichnen waren. Dieser Umstand legt Zeugenschaft ab über die weise Zurückhaltung und notwendige Reserve, welche die Budapester Börse stets zu beobachten versteht.

Versicherungswesen. Der Verlauf des Versicherungsgeschäftes kann in den verschiedenen Branchen nicht als gleichmässig befriedigend bezeichnet werden. Die erfreulichen Ernteergebnisse haben wohl eine gesteigerte Prämienproduktion zur Folge gehabt, doch die zahlreichen und mitunter bedeutenden Brände haben das Erträgnis der Feuerbranche wesentlich heinfusst. Das Hagelgeschäft hat vielversprechend eingesetzt, so dass bedeutend höhere Prämieinnahmen erzielt werden konnten, doch absorbierten die häufigen verheerenden Hagelschläge fast die ganze Prämieinnahme und wird, in Anbetracht der Kosten für die Acquisition und die Schadenregulierung, diese Branche mit Verlust schliessen. In der Lebensversicherung gelang es den Gesellschaften, auch im Berichtsjahre die Produktionsziffern weiter zu steigern, und es ist bei der gewählten Qualität des erzielten Geschäftes die stetige Zunahme des Ertrages zu gewärtigen. In den Unfall-Haftpflicht-, Transport- und Einbruchsdiebstahl-Versicherungsbranchen konnte auch im verfloßenen Jahre befriedigender Fortschritt konstatiert werden.

Industrie. Die Lage der wichtigsten Industriezweige war im Berichtsjahre so ziemlich verschieden. Durch die ungünstige Baumwollerte in 1910 befanden sich die Textilindustrie und der Textilhandel in einer äusserst schwierigen Situation, die Konsequenzen der früheren Ueberproduktion wirkten noch lähmend auf diesen hochwichtigen Wirtschaftszweig. Durch die Einbeziehung der ausserhalb des Kartells stehenden Werke in das Eisenkartell, wie auch infolge der intensiven Bütigkeit, war die Lage der Eisenindustrie eine sehr günstige, nicht weniger wies die Entwicklung der Maschinenindustrie infolge der Betriebsvergrößerungen und der Erhöhung der Exportrelationen günstige Resultate auf. Besonders lebhaft gestaltete sich auch die Entwicklung der landwirtschaftlichen Maschinenindustrie. Die übrigen Industrien, unter denen die Kohlenindustrie auch im Berichtsjahre erhöhte Erfolge erzielt hat, zeigen eine, wenn auch langsam vor sich gehende, doch kontinuierlich steigende Entwicklung. Es ist auch zu hoffen, dass die äusserst triste Lage der Petroleumindustrie, die auch im abgelaufenen Jahre schwere Krisen durchzumachen hatte, durch das Zustandekommen des Kartells saniert werden dürfte.

Verkehrswesen. Der weitere Ausbau des ungarischen Schienennetzes wurde auch im Berichtsjahre fortgesetzt, obschon nicht so viel neue Bahnen fertiggestellt wurden als im vorhergehenden Jahre. Dem Verkehr wurden im Jahre 1910 462,3 Kilometer übergeben und hievon entfallen auf die Hauptlinien der ungarischen Staatsbahnen 95,2 Kilometer, 367,1 Kilometer hingegen auf die Vizinalbahnen.

Der Bau der Linie Komárom-Ersekújvár wurde beendet; der Umbau der Szabadka-Bajaer und der Dombóvár-Bátaszék Strecken zu Linien ersten Ranges wurde ausgeführt. Die zweiten Geleise auf der Linie Galánta-Zsolna wurden in der Länge von 141 Kilometern gelegt, die auf der Linie Rákóczi-Ujszász in der Länge von 39 Kilometern dem Verkehr übergeben. In Budapest wurde auf dem Westbahnhof das Postgebäude errichtet, das Kelenföld-Donauufer-Schleppgeleise gelegt. Erweiterungsbauten wurden in Fiume, Arad, Petrozsény, Ersekújvár, Nagyszombat, Békéscsaba, Temesvár, Nagyvárad, Miskolcz und andern Orten vorgenommen. An Betriebsmitteln wurden eingeliefert 229 Lokomotiven im Werte von 19,650,000 Kronen, 359 Personenwagen — darunter 100 Stück vierachsige —, 10 Motorheiwagen, 160 Kondukteurwagen, 2102 Lastwagen im Werte von 26 Millionen, so dass insgesamt 47 Millionen Kronen für Fahrzeuge verwendet wurden. Die ungarischen Staatsbahnen werden Ende des Jahres über 3228 Lokomotiven, 2215 Tender, 10,008 Personen-, Post- und Kondukteurwagen und 76,798 Lastwagen verfügen.

Dem Strassen- und Brückenbau ist besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Für die Entwicklung der Staatsstrassen wurden 800,000 Kronen verwendet, für den Ausbau von 700 Kilometer Municipalstrassen aus dem 45 Millionen-Kredit die Summe von 10 Millionen Kronen ausgegeben, für 10 Zufahrtsstrassen zu Eisenbahnstationen 300,000 Kronen, die Herstellung von 33 definitiven Brücken im Kostenbetrage von 3,800,000 Kronen in Angriff genommen. Unter den Brücken wird die Szolnoker Theissbrücke 900,000 Kronen, die Eszék Draubrücke 550,000 Kronen beanspruchen. Die grossen Unwetter im Kráßóer Komitat nötigten zu ausserordentlichen Ausgaben von 700,000 Kronen.

Wachs- und Fettpräparate, deren Verpackung und darauf bezügliche Drucksachen.



Nr. 29597. — 24. Juni 1911, 4 Uhr.
Chemische Industrie Siegburg, Bernhard & Schenck,
 Siegburg (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel, kosmetische Mittel.

BENZOLYL

Nr. 29598. — 26. Juni 1911, 5 Uhr.
Axiën & C^e, Handel,
 Hamburg (Deutschland).

Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Spitzen, Stickereien, Web- und Wirkstoffe.

Linolet

Nr. 29599. — 28. Juni 1911, 8 Uhr.
Chemische Fabrik vormals Sandoz,
 Basel (Schweiz).

Farbstoffe.



Der heimische Seeverkehr hat keinen nennenswerten Fortschritt aufzuweisen, es ist so ziemlich alles beim alten geblieben.

Die Intentionen des Handelsministers scheinen dahin gerichtet, den Dienst der «Adria» im mittelländischen Meer zu erweitern, ständige Fabriken nach den nördlichen afrikanischen Häfen einzurichten und auch die Verbindung mit Südamerika lebhafter zu gestalten. Daneben wird der neue Vertrag mit der Levante-Schiffahrt konstruiert werden und die Küstenschiffahrt im adriatischen Meer, wobei das Augenmerk auf besser eingerichtete und schneller verkehrende Dampfer gelenkt werden soll. Sehr ernst hat sich die Regierung mit der Frage des Schiffbaues und im Zusammenhang damit mit der Errichtung einer leistungsfähigen Werfte, die nicht nur grössere Handelsfahrzeuge, sondern auch Kriegsschiffe grössten Kalibers herstellen kann, beschäftigt. Der Staat hat zu diesem Zwecke einen Grundkomplex im Ausmasse von 75,000 Quadratmeter angekauft und bat denselben der Danubius verpachtet. Nunmehr wird der Bau zweier Stapel ausgeführt. Ausserdem werden die schon vorhandenen Schwimm docks dermassen erweitert, dass sie zur Aufnahme von 6000 Tonnen-Schiffen geeignet sein werden.

Im Flussschiffahrtsverkehr ist keine wesentliche Aenderung wahrzunehmen. Die schwache Ernte des Vorjahres liess es an genügenden Transportgütern fehlen. Am Eisernen Tor steigt der Verkehr und die heurige Einnahme an Schiffstaxen dürfte den Betrag von einer Million Kronen erreichen.

Die Flussregulierungen werden auf Grund des vor zwei Jahren geschaffenen Gesetzes fortgesetzt. Die Frage der Kanalbauten nähert sich der Entscheidung. Die Vorarbeiten für den Donau-Theisskanal, welcher den Wasserverkehr zwischen Budapest und den Theissgegenden um 600 Kilometer abkürzt, sind nahezu vollendet und alle Anzeichen deuten darauf hin, dass das kommende Jahr das langgebeugte Projekt dem Stadium der Verwirklichung zuführen wird.

Bundesgesetz betreffend Abänderung des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank *)

(Vom 24. Juni 1911)

Einzigster Artikel.

Das Bundesgesetz vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank wird mit Bezug auf die Art. 15, 16, 20 und 21 abgeändert wie folgt:

I.

Die Art. 15, 16 und 20 erhalten folgende neue Fassung:

Art. 15. Die Nationalbank ist als reine Noten-, Giro- und Diskontobank nur zum Betrieb folgender Geschäfte befugt:

- 1) Ausgabe von Banknoten nach den Vorschriften dieses Gesetzes.
- 2) Diskontierung von Wecheln und Schecks auf die Schweiz mit mindestens zwei als zahlungsfähig bekannten und von einander unabhängigen Unterschriften, sowie Diskontierung behebbarer Schuldverschreibungen auf die Schweiz. Die Verfallzeit darf drei Monate nicht überschreiten. Wechsel und Schecks an Ordre aus dem landwirtschaftlichen Geschäftsverkehr, denen eine Handelsoperation zugrunde liegt, sind den übrigen Wecheln gleichgestellt.
- 3) An- und Verkauf von Wecheln und von Schecks an Ordre auf solche fremde Länder und von Schatzscheinen solcher fremder Staaten, deren Geldumlauf auf metallener Grundlage beruht. Die Verfallzeit darf drei Monate nicht überschreiten. Die Wecheln müssen mit mindestens zwei als zahlungsfähig bekannten und von einander unabhängigen Unterschriften versehen sein.
- 4) Gewährung von verzinslichen Darlehen auf nicht länger als drei Monate gegen Hinterlegung von Schuldverschreibungen (Lombardverkehr). Aktien sind von der Belehnung ausgeschlossen.
- 5) Annahme von Geldern in unverzinslicher Rechnung und von Barschaft des Bundes und der unter seiner Aufsicht stehenden Verwaltungen auch in verzinslicher Rechnung.
- 6) Giro- und Abrechnungsverkehr, Mandate und Inkassos.
- 7) Erwerbung von zinstragenden, auf den Inhaber lautenden, leicht realisierbaren Schuldverschreibungen des Bundes, der Kantone oder auswärtiger Staaten, jedoch nur zum Zwecke vorübergehender Anlage von Geldern.
- 8) Kauf und Verkauf von Edelmetallen in Barren und Münzen für eigene und für fremde Rechnung, sowie Belehnung solcher.
- 9) Ansage von Gold- und Silber-Zertifikaten.
- 10) Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften und Wertgegenständen, An- und Verkauf von Wertschriften, sowie Subskriptionen für Rechnung Dritter.
- 14) Mitwirkung bei der Begebung von Anleihen des Bundes und Entgegennahme von Zeichnungen auf Anleihen des Bundes und der Kantone, beides unter Ausschluss der Beteiligung bei der festen Uebernahme der Anleihen.

Art. 16. Die Nationalbank ist verpflichtet:

- 1) Überall da, wo sie Zweiganstalten hat, für Rechnung des Bundes und seiner Verwaltungen kostenfrei Zahlungen anzunehmen und bis auf die Höhe des Bundesguthabens Zahlungen zu leisten;
- 2) soweit es verlangt wird, die dem Bund gebührenden und die unter seiner Verwaltung stehenden Wertschriften und Wertgegenstände unentgeltlich zur Aufbewahrung und Verwaltung zu übernehmen.

Art. 20. Der ganze Gegenwert der in Umlauf befindlichen Noten soll in gesetzlicher Barschaft oder in Goldbarren, zum gesetzlichen Münzfuss unter Abzug der Prägegebühr berechnet, oder in fremden Goldmünzen oder endlich in Wecheln, Schecks, Schuldverschreibungen und Schatzscheinen, die den Vorschriften von Art. 15, Ziffern 2 und 3 entsprechen, vorhanden sein.

Die Metallreserve muss zum mindesten 40 % der in Umlauf befindlichen Noten betragen.

Der Art. 21 ist aufgehoben.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

	1. Juni	8. Juni	15. Juni	22. Juni	29. Juni
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	27.75	27. —	26.75	26.25	26. —
Liverpool	19. —	19.15	18.86	19.09	19.15
Berlin	26.19	25.84	25.77	25.87	26.02
Budapest	25.23	—	24.32	25.14	24.99
Chicago	16.98	17.44	16.63	17.30	17.87
New-York	18.25	18.91	18.15	18.68	18.46

*) Die Referendumsfrist läuft am 26. September ab.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Kursstille
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à courts éch.
23. VI.	fr. 1000 (1 Mt. = fr. 1.25, 1 L. = fr. 25, 1 H. = fr. 2.00, 1 Kr. = fr. 1.00, 1 g = fr. 5) Ba fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1911:	230,758 ¹⁾	179,600 ¹⁾	87,688	6,981	42,902
1910:	228,888	166,324	92,929	6,108	26,856
1909:	220,872	163,510	69,475	2,177	26,812
1908:	230,535	144,731	56,041	1,908	21,268
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1911:	829,848	254,010	599,779	80,401	118,837
1910:	779,135	162,688	632,141	61,100	91,234
1909:	735,111	162,221	600,220	50,045	93,694
1908:	719,474	153,153	587,496	54,201	87,699
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1911:	5,004,484	4,075,588	1,022,586	636,229	926,878
1910:	4,996,136	4,302,462	1,295,986	543,483	861,423
1909:	4,961,873	4,607,282	668,668	504,636	995,605
1908:	4,691,665	4,072,458	768,385	544,052	871,072
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1911:	725,151	996,879	1,106,326	—	1,395,740
1910:	690,859	1,076,063	1,295,986	—	1,697,178
1909:	734,439	1,021,476	1,151,899	—	1,457,493
1908:	724,816	985,115	1,131,521	—	1,408,432
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1911:	1,841,811	1,587,184	1,154,542	68,552	957,604
1910:	1,825,931	1,457,407	1,046,132	94,512	845,002
1909:	1,803,210	1,440,330	1,101,563	105,308	1,088,416
1908:	1,745,344	1,397,274	1,127,635	79,428	913,145
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1911:	568,458	337,078	140,811	146,458	21,678
1910:	546,102	280,748	118,060	166,097	9,938
1909:	558,113	342,092	129,231	115,554	19,732
1908:	525,718	298,733	126,457	132,652	13,265
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,174,966	1,739,943	679,037	58,026	254,035
1910:	2,043,364	1,736,672	555,625	53,964	207,744
1909:	1,923,800	1,756,068	401,967	58,975	217,461
1908:	1,828,040	1,518,988	509,925	73,267	191,219
TOTAL					
1911:	11,874,971	9,120,282	4,788,767	998,622	8,712,969
1910:	11,110,415	9,183,354	4,587,578	925,664	3,739,375
1909:	10,937,418	9,492,979	4,123,013	836,685	3,894,312
1908:	10,465,592	8,570,452	4,306,480	835,508	3,506,100

New-York Associated Banks:

1911:	229,600	2,376,050	9,796,000	—	9,298,500
1910:	241,700	1,645,650	5,998,500	—	6,005,000
1909:	245,800	1,934,900	6,699,500	—	7,080,500
1908:	288,050	1,950,050	6,199,500	—	6,860,000

*) Im Banknoten- und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1910 sind die folgenden Zahlen der Schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknoten- und Metallbestand (Billets en circulation): 1910: Fr. 7,943,000; 1909: Fr. 47,958,000; 1908: Fr. 99,094,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 7,103,000; 1909: Fr. 25,130,000; 1908: Fr. 46,776,000.

Generalversammlungen — Assemblées générales

6. Juli
Station climatique de Leysin: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Local de la Bourse, à Lausanne).
8. Juli
Elektrizitätswerk Knobel, Herisau: Vormittags 11 Uhr (Tafelzimmer Nr. 52 des Regierungsgebäudes in St. Gallen).
Bodensee-Toggenburgerbahn-Gesellschaft: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Sitzungssaal des Rathauses in St. Gallen).
10. Juli
Stanserhornbahn-Gesellschaft: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Engel in Stans).
11. Juli
Société anonyme des Usines du Vieux Rhône: A 3 heures (Salle du 1^{er} étage du Café du Musée, à Lausanne).
12. Juli
Société anonyme minière et industrielle S. A. M. I. concessionnaire des Mines de la Creuse, Sonnaz et Croix-Rouge près Chambéry (Savoie): A 9 heures du matin (heure de Paris) (étude de Me. Moret, notaire, à Annemasse (Haute-Savoie)).
13. Juli
Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges: A 3 heures du soir (Casino de Morges).
14. Juli
Act. Ges. Sanatorium Schatzalp, Davos-Platz: Vormittags 9 Uhr (Kurhaus Davos in Davos-Platz).
Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds: A 4 1/2 heures du soir (Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds, salle du 2^{me} étage).
15. Juli
Erste Schweiz. Uhren Act. Ges., Basel: Nachmittags 4 Uhr (Domizil, 3 Centralplatz, Basel).
17. Juli
Central-Waschanstalt St. Moritz, A. G.: Nachmittags 1 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft in St. Moritz).
18. Juli
Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix: A 4 heures de l'après-midi (Bureaux de MM. Ch. Masson & Cie., Place St-François, 1^{er} étage, à Lausanne).
22. Juli
Eisen- & Metallgiesserei Seebach, Seebach bei Zürich: Nachmittags 5 Uhr (Hotel zur Krone in Winterthur).

Dividenden — Dividendes

Berneroberrand-Bahnen: Fr. 25 = 5 %. Floretspinnerei Ringwald, Basel: Fr. 110. — Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka: Fr. 2. — Langenthal-Huttwil-Bahn: Fr. 25 = 5 %. — Société Financière pour l'Industrie au Mexique: Fr. 25 par action; fr. 20.45 par part de Fondateur. — Wengernalpbahn-Gesellschaft: Fr. 30 = 6 %. — Compagnie des Tramways de Neuchâtel: Fr. 25 actions privilégiées; fr. 15 actions ordinaires. — Gotthardbahn-Gesellschaft in Liquidation: Fr. 35 = 7 %. — Oensingen-Balsthal-Bahn: Fr. 20. — Papierfabrik Perlen: Fr. 30. — Rorschach-Heiden-Bergbahn: Fr. 18. — Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland Bernois: Fr. 12. 50 = 2 1/2 %. — Thunerseebahn: Fr. 9. — Grand Hôtel & Thunerhof, Hôtels Bellevue et du Parc S. A. in Thun: Fr. 15. — Cie. du chemin de fer Yverdon-St-Croix: Fr. 15.

Der EconomistWochenschrift für Handel, Industrie,
Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen

18. Nummer:Bankobligationen. — Hinter den Kulissen des Centralbankkonzerns.
— Die Bedeutung des Kapitalexpertes für die Schweiz. — Djendli.
— Finanzreklame in Frankreich. — Die Kartellierung des italienischen Eisengewerbes. — Wie man Aktionäre behandelt.
— Literatur. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Börsenkurse. — Verlosungsliste.Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12).
Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inser-
tionsorgan. (2653 Z) (16281)Inseratenannahme: Administration des „Economist“,
Sihlstrasse 42, Zürich.**Limmattal-Strassenbahn**Die Herren Aktionäre werden hiemit gemäss § 11 der
Gesellschafts-Statuten zur diesjährigen (1958.)**ordentlichen Generalversammlung**welche Samstag, den 15. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zur „Lilie“ in Schlieren
stattfindet, eingeladen.**Traktanden:**

1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro Ende 1910. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Statutarische Neuwahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Rechnungsrevisoren kann vom 8. Juli an ebendasselbst bezogen werden.

Schlieren, den 30. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Schwarzer.**Th. Mühlethaler, S. A., Nyon**Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi, 15 juillet 1911, à 3 1/2 heures du soir
à l'Hôtel des Alpes, Nyon**Ordre du jour:**

- 1° Rachat des parts de fondateurs.
- 2° Modification des statuts. (1956)

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à l'avance sur demande par la Banque de Nyon, le Bankverein Suisse, à Genève et la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Le conseil d'administration.**Zürcher Telephongesellschaft**
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik
— Zürich —**Coupons-Zahlung**Der am 30. Juni a. c. verfallende Coupon Nr. 35 unseres
Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird vom Ver-
falltage an bei der **Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich**
eingelöst. (OF 1888) 1950,

Zürich, den 29. Juni 1911.

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik**Employé intéressé**Monsieur, 30 ans, disposant de capital, désire s'intéresser
à commerce sérieux de la Suisse romande. 1949,Adresser les offres sous chiffre A 1049 H B à l'agence
Haasenstein & Vogler, Bern.**Baugesellschaft Flurweg A.G. in Bern****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 15. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, im Café Bubenberg, I. Stock

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Genehmigung von Kaufverträgen.
5. Unvorhergesehenes.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juli hinweg bei Herrn Notar
W. Bertschi, Marktasse 2 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können am gleichen
Orte, sowie vor Beginn der Generalversammlung im Café Bubenberg, nach erfolgtem Ausweis
über den Aktienbesitz, erhoben werden.

Bern, den 1. Juli 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité

HAASENSTEIN & VOGLER

Le coupon n° 20 des actions du capital social, en

Fr. 87.50

et le coupon n° 11 des actions de jouissance, en

Fr. 37.50

(3928 X) 1921

sont payables dès ce jour, de 9 heures à midi, au siège social, Rue de la Corratierie n° 17
(1^{er} étage au-dessus de l'entresol), à Genève.A cette occasion, il sera remis une feuille de nouveaux coupons aux actionnaires du
capital social, lesquels sont priés de présenter dans ce but leurs titres.Genève, 1^{er} juillet 1911.**Le conseil d'administration.****Gersau Hotel Hof Gersau & Rössli**
am VierwaldstätterseeAngenehmster Kurort, freie, sonnige Lage mit Garten
und Hallen. Moderner Komfort. Pensionspreis von Fr. 4.50 an.
1156 : (2161, Lz.) Frau Baggenstoss & Sohn.**Vevey-Chardonne-Pélerin**Les porteurs d'obligations sont informés, que les titres
portant les numéros 2, 88, 217, 537, désignés par tirage au
sort, seront remboursés à partir du 15 septembre 1911, à la
Banque Fédérale, à Vevey. (338 V) 1953Vevey, 1^{er} juillet 1911.**Le Chef de l'exploitation.****Elches E. Doelker**
ZÜRICH Mühlerstr. 43-50.**Association**On demande dans maison de gros associé connaissant
la branche denrées coloniales et disposant de capitaux
suffisants pour développer affaire déjà lancée.S'adresser à Haasenstein & Vogler, Bern, sous
chiffres V 5064 Y. 1757,**Zu verkaufen**Schweizerisches Fabrikationsgeschäft mit ausgedehnter Kund-
schaft im In- und Ausland wird privater Umstände halber zum Kauf
angeboten. Das Unternehmen produziert einen vorzüglichen Bedarfs-
artikel und sichert energischem, kapitalkräftigem Kaufmann (200—250
Mille) äusserst lukrativen Wirkungskreis. — Offerten beliebe man zu
adressieren sub Chiffre Z M 8737 an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Bern. (Zä 12619) 1927,**Kapital und Kredit**nützt Ihnen wenig bei unrationeller Betriebsorganisation.
Hinzu schaffte Abhilfe mit seinen bewährten, Zeit- und
arbeitsparenden Methoden. Verlangen Sie Prospekt Nr. 32.**Schmassmann & Co.**

8, Bahnhofstr. 110, Zürich

Kapital, Finanzierungen, Associationen
in nur grösseren Beträ-
gen vermittelt sachkundig,
streng seriös u. diskret
mit nachweisbar besten
Erfolgen:
Sensal A. Schmidlin,
auf der Mauer 19,
Zürich.

Kapitalzur Verhinderung von Kon-
kursen durch prompte Divi-
dendenzahlung bei Nachlass-
verträgen, beschafft 1415,
(4204 V) Ratfuss, Sensal, Bern.**Inserate**In alle
Zeitungen,
Zeitschriften,
Kalender
etc.
werden
bestens
besorgtIn
allen
grösseren
Städten
der
Schweiz u.
im Ausland
domiciliert.Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratioprosp. H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich, R. 15. (29)**Schöne Makulatur**
bei Haasenstein & Vogler

Silicate de soude et de potasse

van Baerle frères, Munchenstein près Bâle
Fabrique de produits chimiques et techniques

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen

3½ % Anleihe der Gotthardbahn

vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3½ % Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1911 folgende ausgelosten 750 Obligationen zurückbezahlt:
bei unserer Hauptkasse in Bern,
bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,
sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

420 Obligationen zu Fr. 500

Nr. 5,701—5,720	Nr. 20,441—20,460	Nr. 41,941—41,960
11,221—11,240	21,021—21,040	43,841—43,860
11,501—11,520	23,701—23,720	47,901—47,920
15,681—15,700	24,201—24,220	51,001—51,020
17,181—17,200	30,141—30,160	54,761—54,780
17,501—17,520	30,801—30,820	63,701—63,720
18,781—18,800	35,581—35,600	71,681—71,700

330 Obligationen zu Fr. 1000

Nr. 361—370	Nr. 29,891—29,900	Nr. 48,991—49,000
971—980	30,501—30,510	54,371—54,380
2,191—2,200	31,241—31,250	55,631—55,640
9,121—9,130	31,391—31,400	62,101—62,110
9,431—9,440	39,961—39,970	63,091—63,100
13,531—13,540	40,661—40,670	64,221—64,230
15,281—15,290	43,271—43,280	65,751—65,760
23,621—23,630	46,971—46,980	66,561—66,570
25,741—25,750	47,681—47,690	67,141—67,150
26,091—26,100	48,171—48,180	67,471—67,480
29,781—29,790	48,481—48,490	69,441—69,450

Am 30. September 1911 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden Obligationen:

Rückzahlbar auf 30. September 1903:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 30,061.

Rückzahlbar auf 30. September 1909:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 29,973.

Rückzahlbar auf 30. September 1910:

5 Obligationen zu Fr. 500, Nr. 9364, 9366, 73,377, 81,724, 81,723.

1 Obligation zu Fr. 1000, Nr. 55,091.

Bern, den 23. Juni 1911.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in
Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4¼ % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Werttitel zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die gegenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

Basel:

die Basler Handelsbank.

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

Herren

A. Sarasin & Cie.

Wytenbach & Cie.

Schläpfer, Blankart & Cie.

A. Hofmann & Cie.

Wegelin & Cie.

Leusser-Fischer.

Gerder Ochelin,

Die Direktion.

Die Direktion.

Die Direktion.

Die Direktion.

Die Direktion.

Die Direktion.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Gottlieb Zürcher, von Rüderswyl, geb. 1857, gewesener Inhaber der Firma G. Zürcher, Grossmetzgerei und Fleischhandel in Ostermündigen, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben verneinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben bis und mit dem 4. September 1911 in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 30. Juni 1911.

Der Amtsschreiber:

Lehner.

(1957.)

Etude de M^r Th. Jeanguenin, notaire, à St-Imier

Vente d'une fabrique d'horlogerie

L'Administration de la faillite de la „Léonidas Watch Factory, S. A.“, à St-Imier, offre à vendre de gré à gré:

1^{re} La fabrique d'horlogerie

dépendant de la dite faillite, située au village de St-Imier, ainsi que tout son outillage. Cette fabrique, en pleine exploitation, est très bien entretenue, peut occuper 150 ouvriers. Installation de l'eau, électricité, chauffage central. Marque renommée; clientèle assurée. (6206 I) 1951

Estimation cadastrale: Fr. 62,800.

2^e Une grande et belle maison de maître

sise à proximité immédiate de la fabrique, comprenant deux magnifiques logements pourvus de tout le confort moderne. Grand jardin d'agrément, parc splendide.

Estimation cadastrale: Fr. 79,730.

L'entrée en jouissance des deux immeubles ci-dessus est immédiate.

Pour tous renseignements et pour visiter, s'adresser au notaire soussigné. Les offres sont acceptées jusqu'au 15 juillet 1911.

Administration de la faillite
Léonidas Watch Factory (S. A.):
Th. JEANGUENIN, not.

Thunerseebahn

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juni hat für das Rechnungsjahr 1910 die Dividende auf 3 % oder

Fr. 9 per Aktie

festgesetzt. (5572 Y) 1923,
Gegen Ablieferung des entsprechenden Coupons kann diese Dividende von heute ab bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Kantonalbank Bern und Filialen,
Spar- & Leihkasse Bern,
Kantonalbank Zürich,
Schweiz. Bankverein Basel,
Basler Handelsbank,
Hauptkasse der Gesellschaft in Bern (Bogenschiützenstrasse 1/II).

Bern, den 27. Juni 1911.

Die Direktion.

Société des forces motrices de l'Avançon

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende pour 1910, fixé à 25 francs par action de 1^{re} classe par l'assemblée du 26 juin, sera payé à partir du 1^{er} juillet auprès de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences, ainsi que chez MM. Paillard, Angibourg & Cie., à Bez. En même temps, MM. les actionnaires sont priés de remettre aux dites banques les anciennes actions de la Société avec le coupon n° 9 attaché; ils recevront en échange des nouveaux titres desquels le coupon n° 9 pour 1910 sera détaché. (24790 L)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glärner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler